MARBURG
UNIVERSITÄTSSTADT

Antrag der Fraktionen SPD und Bündnis 90 / Die Grünen	**Vorlagen - Nr.:** **Status:** **Datum:** **Eingang:**	**VO/1167/2012** **öffentlich** **05.04.2012** **05.04.2012**	**TOP**
Stadtverordnetenversammlung Marburg			
Beratende Gremien:	**Ausschuss für Soziales, Jugend und Frauen** **Schul- und Kulturausschuss** **Stadtverordnetenversammlung Marburg**		

Antrag der Fraktionen von SPD und Bündnis 90/Die Grünen betr. Verkürzung der Erzieher/-innen-Ausbildung

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Magistrat wird beauftragt, sich bei Sozialminister Stefan Grüttner und Kultusministerin Dorothea Henzler dafür einzusetzen, dass die vom Sozialminister geplante Verkürzung der Erzieher/-innen-Ausbildung nicht umgesetzt wird.

Begründung:

Die hessische Landesregierung plant die dreijährige Erzieher/-innen-Ausbildung auf zweieinhalb Jahre zu verkürzen. Dies soll durch die Verkürzung des berufspraktischen Jahres um ein halbes Jahr erreicht werden. Dagegen haben sich bereits der Landesjugendhilfeausschuss, fast alle ausbildenden Fachschulen, der hessische Städtetag und der Jugendhilfeausschuss der Stadt Marburg ausgesprochen.
Eine Verkürzung der Ausbildungszeit für Erzieher/-innen würde bedeuten

- Qualitätsverminderung der Ausbildung.
- Der praktische Teil sollte eher verstärkt als gemindert werden
- Quereinsteiger würden verhindert
- Frühere Übernahme von Verantwortung kann zu massiven Überforderungen und daher zu frühzeitigen Berufsausstiegen führen
- Berufsaufstiegschancen fallen weg, da Kooperationen mit Fachhochschulen beendet werden müssen.
- Damit fallen auch Finanzierungsmodelle für berufliche Weiterbildungen weg

Dagmar Daser
Ulrich Severin

Hans-Werner Seitz
Dr. Christa Perabo